



Sicht,- Sonnen- und Insektenschutz mit Verantwortung

Nachhaltigkeitsstrategie

INHALT

3	Vorwort
4	Manufaktur mit Tradition
5	MHZ NACHHALTIGKEITSSTRATEGIE die 3 Säulen
	I. SOZIALE VERANTWORTUNG
6	I.1 Mitarbeiterwohl und menschenwürdige Arbeit in der gesamten Lieferkette
7	I.2 Arbeitssicherheit und Gesundheit
8	I.3 Bildung, berufliche Qualifikation, Vielfalt
9	I.4 Soziales Engagement in der Region
	II. NACHHALTIGE UNTERNEHMENSPRAKTIKEN
10	II.1 Kooperationen
11	II.2 Verantwortungsvoller Umgang mit natürlichen Ressourcen
12	II.3 Klimaneutralität bis 2045
13	II.4 Nachhaltige Gebäudegestaltung
14	II.5 Digitale und moderne Geschäftsprozesse
	III. COMPLIANCE
15	III.1 Korruptionsbekämpfung

VORWORT

Liebe Leser*innen,

Nachhaltigkeit bedeutet für uns bei MHZ, einen verantwortungsbewussten Umgang mit Ressourcen, Lebewesen und der Umwelt zu pflegen, um lebenswerte Bedingungen für folgende Generationen zu erhalten und zu verbessern. Dazu gehören für uns auch die Reduzierung langer Transportwege, die Verwendung recycelter Materialien, die Nutzung grüner Energie sowie die Sensibilisierung unserer Mitarbeitenden zum Thema Nachhaltigkeit. Im Kern unserer täglichen Arbeit stehen zudem unsere Produkte, die sich durch ihre hohe Qualität, Zuverlässigkeit und Langlebigkeit auszeichnen sowie klimaneutraleres Wohnen unterstützen.

Wir sind uns der Verantwortung bewusst, durch aktives Handeln die gemeinsame Zukunft nachhaltig mitzugestalten. Dafür geben wir täglich unser Bestes.

Die Geschäftsführung



Die Geschäftsleitung der MHZ
von links Marcus Meyer, Marc Horn, Andreas Kopetschny

MHZ UNTERNEHMENSPROFIL



Manufaktur mit Tradition

Die MHZ Hachtel GmbH & Co. KG ist in Deutschland Marktführer im Bereich des maßkonfektionierten Sicht-, Sonnen- und Insektenschutzes. Unsere MHZ-Unternehmensgruppe ist an sieben Produktionsstätten sowie sieben Gesellschaften im In- und Ausland international vertreten. Sie wird von den Geschäftsführern Andreas Kopetschny, Marcus Meyer und Marc Horn geleitet.

Mit der fast 100-jährigen Firmengeschichte und mittlerweile rund 1.000 Beschäftigten an sieben deutschen Standorten lebt unser unabhängiges und fest in der Region verankertes Familienunternehmen aus Leinfelden-Echterdingen nach dem Erfolgsrezept: Leidenschaft fürs Handwerk, präzise Fertigung und zukunftsweisende Ideen.

Die vorliegende Strategie ist eine entscheidende Voraussetzung, für ein weiterhin erfolgreiches Fortbestehen von Unternehmen, wie der MHZ, in einer sich immer schneller verändernden Umwelt.

MHZ NACHHALTIGKEITSSTRATEGIE

Soziale Verantwortung, nachhaltige Unternehmenspraktiken und gelebte Compliance sind die drei Säulen unserer MHZ-Nachhaltigkeitsstrategie. Ihre Basis sind die 17 SGDs der 2030-Agenda der vereinten Nationen (<https://www.bmu.de/themen/nachhaltigkeit/nachhaltigkeitsziele-sdgs>). Unsere drei Säulen dienen als Orientierung, Werte aufrecht zu erhalten und Ziele entschlossen zu verfolgen, um langfristig sichere wie gesunde Lebens- und Arbeitsbedingungen zu gewährleisten.

I. SOZIALE VERANTWORTUNG

bedeutet für uns, inner- wie außerbetriebliche soziale und kulturelle Belange kontinuierlich zu berücksichtigen und Werte wie Gleichbehandlung, Wahrung der Gesundheit nebst einem friedvollen Miteinander mitzutragen und zu leben.

Dazu gehört unter anderem

- dafür zu sorgen, dass unsere Mitarbeitenden unter sicheren Bedingungen arbeiten und sie die kontinuierliche Möglichkeit der beruflichen Weiterentwicklung nutzen können.
- die Unterstützung sozialer wie kultureller Institutionen und Veranstaltungen – sei es als Sponsor oder Mitglied.



II. NACHHALTIGE UNTERNEHMENS PRAKTIKEN

sind für den langfristigen Fortbestand unseres Unternehmens und die Wahrung wie den Erhalt einer lebensfreundlichen Umwelt ein entscheidender Faktor. Das gilt sowohl für bestehende Betriebe und deren ökologische Belange als auch für weitere Generationen zum Erhalt der Lebens- und Arbeitsqualität.

Dazu zählen beispielsweise

- die Nutzung und der Ausbau grüner Energien.
- Rücksichtnahme und schonender wie sparsamer Einsatz von Ressourcen sowie dem Mut zur Umstrukturierung.
- die Pflege, Erweiterung und der Erhalt von Partnerschaften im branchenspezifischen wie sozial und kulturellem Segment.



III. COMPLIANCE

Verantwortung zu übernehmen, Gesetze und Richtlinien zu kommunizieren und einzuhalten sind Grundvoraussetzungen für ein stabiles, verlässliches von Vertrauen und Sicherheit geprägtes Miteinander.

Um das zu gewährleisten

- setzen wir gemeinsam mit unseren Beschäftigten und Partnern unsere Compliance-Richtlinie um, so stehen wir unter anderem gemeinsam für ein menschenwürdiges Arbeiten ein.



I. SOZIALE VERANTWORTUNG



I.1 Mitarbeiterwohl und menschenwürdige Arbeit in der gesamten Lieferkette

Mitarbeiterwohl

Wir bieten unseren Mitarbeitenden sichere Arbeitsplätze, ein gesichertes Einkommen und Möglichkeiten zur beruflichen wie persönlichen Weiterentwicklung.

Wir beteiligen unsere Mitarbeitenden am Unternehmenserfolg und bieten Sonderzuwendungen für unterschiedlichste Lebenssituationen. Gleitzeitregelungen, Teilzeitmodelle, mobiles Arbeiten, Home-Office-, Co-Working-Arbeitsplätze und Elternzeit sowie Partnermonate ermöglichen die Vereinbarkeit von Familie und Beruf.

Unser Selbstverpflichtungskodex, verankert in den Lieferantenvereinbarungen, schafft verbindliche Standards zu Menschenrechten, Umweltschutz und ethischen Geschäftspraktiken.

Lieferkette

Unsere Wertschöpfungskette wird laufend auf Gefahren überprüft, um menschenrechtliche Risiken zu identifizieren, entsprechende Maßnahmen zu ergreifen und diese nachzuhalten. Unsere Kunststofffertigung in Niederstetten ist bereits nach ISO9001 zertifiziert.

Mit einem Hinweisgebersystem bieten wir unseren Mitarbeitenden und externen Anspruchsgruppen die Möglichkeit, auf Verstöße gegen Gesetze oder gegen unseren Verhaltenskodex aufmerksam zu machen. Dazu zählen unter anderem Bestechung, Belästigung, Diskriminierung, der Schutz personenbezogener Daten oder Umweltvergehen.

I. SOZIALE VERANTWORTUNG



I.2 Arbeitssicherheit und Gesundheit

Arbeitssicherheit

Wir stellen sicher, dass unsere Mitarbeitenden in einer sicheren und gesunden Umgebung beschäftigt sind. Dafür halten wir Arbeitsschutzgesetze ein, führen Gefährdungsanalysen sowie Sicherheitseinweisungen durch und stellen Arbeitsschutzkleidung zur Verfügung.

Gesundheitsförderung

Unsere Beschäftigten unterstützen wir mit vielfältigen Angeboten bei der Förderung und dem Erhalt ihrer körperlichen Gesundheit. Dazu zählen beispielsweise die Beteiligung an firmenbezogenen Sportevents wie dem Stadtradeln oder die Teilnahme an internen Yogakurse ebenso wie die Möglichkeit, Jobräder und Kooperationen mit Fitnessstudios zu nutzen.

Regelmäßige betriebsärztliche Untersuchungen (inklusive Gripeschutzimpfung sowie Blutuntersuchung) sind Teil unserer gesundheitsfördernden Maßnahmen für unsere Mitarbeitenden.

I. SOZIALE VERANTWORTUNG



I.3 Bildung, berufliche Qualifikation, Vielfalt

Weiterbildung

Unseren Mitarbeitenden ermöglichen wir Weiterbildungsmaßnahmen, um berufliche Fähigkeiten zu fördern und die finanzielle Grundsicherung zu verbessern. Dazu zählen Schulungen, Workshops und Fortbildungen ebenso wie fachspezifische Weiterbildungen. Auf Basis einer Qualifikationsmatrix werden Mitarbeitende gefördert und finanziell unterstützt, die berufsbegleitende Höherqualifizierung wie den Fachwirt, Techniker-, Meister oder Studienabschlüsse anstreben.

In der MHZ Online Akademie stehen verschiedene Kursformate zur Verfügung. Zudem unterstützen wir externe Projekte im Bereich Aus- und Weiterbildung.

Ausbildung

Jährlich schließen rund 10 junge Menschen ihre Ausbildung sowohl in unseren kaufmännischen als auch technischen Bereichen ab, die wir nach ihrer Ausbildung in ein festes Arbeitsverhältnis übernehmen. Wir bieten zudem Möglichkeiten für Praktika.

Vielfalt

Diversität und Vielfalt unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, unabhängig ihres Geschlechts, Alters, ihrer sexuellen Orientierung, Religion und Sprache sowie ihrer Fähigkeiten und ihres beruflichen wie sozioökonomischen Bildungshintergrunds nehmen wir in unserer Unternehmenskultur als Bereicherung wahr. Rund 40 Nationalitäten sind an unseren sieben deutschen Standorten beschäftigt – eines der Zeugnisse gelebter kultureller Vielfalt in der MHZ.

I. SOZIALE VERANTWORTUNG



I.4 Soziales Engagement in der Region

Wir haben großes Interesse am kulturellen Leben an unseren Standorten, deshalb unterstützen wir zahlreiche Institutionen und Formate.

Lokale Vereine fördern wir regelmäßig, regionalen Kindergärten wie dem Waldkindergarten oder dem Kindergarten St. Martin in Musberg stellen wir finanzielle Mittel zur Verfügung.

Unser regelmäßiges Engagement und die Bereitstellung des Preisgeldes für den Leinfelden-Echterdingener Kunstpreis „kunsthUB“ zur Förderung junger Künstler zählt ebenso dazu, wie unsere jährliche finanzielle Unterstützung der Riegeler Kunsttage.

II. NACHHALTIGE UNTERNEHMENSPRAKTIKEN



II.1 Kooperationen

Der Wissensaustausch und die aktive Mitarbeit in Arbeitskreisen von Verbänden hat für uns als einer der Marktführer in der deutschen Sicht-, Sonnen- und Insektenschutzbranche einen hohen Stellenwert.

Wir sind unter anderem Mitglied im ReNewTex-Netzwerk. Die Interessengemeinschaft der Deutschen Heimtextilien-Industrie GmbH arbeitet zusammen mit ihren Partnern an kontinuierlich verbesserten Unternehmenspraktiken und einer nachhaltigen Kreislaufwirtschaft faserbasierter Wertstoffe.

Ebenso sind wir Mitglied im Verband innenliegender Sonnenschutz (ViS). Der Verband unterstützt die Branche und die Hersteller dabei, gemeinsame Richtlinien in verschiedenen Bereichen wie Qualitätssicherung und Einhaltung gesetzlicher Vorgaben zu entwickeln und festzulegen.

Zudem sind wir Platinsponsor der Generation Handwerk, einer Ausbildungsinitiative für junge Raumausstatter und Sattler.

II. NACHHALTIGE UNTERNEHMENS PRAKTIKEN



II.2 Verantwortungsvoller Umgang mit natürlichen Ressourcen

Bei der Herstellung unserer Produkte setzen wir wiederverwendbare bzw. -verwertbare und kombinierbare Komponenten ein, um Ressourcen zu schonen.

Mit unserem internen wie externen Reparaturservice verbessern wir zudem die Langlebigkeit unserer Produkte.

Wir überprüfen regelmäßig unsere Abfallmengen und leiten Maßnahmen zur Reduktion ab. Mit unseren Lieferanten arbeiten wir eng zusammen, um Verschnittmengen zu reduzieren. Dabei setzen wir auch vermehrt auf digitale Techniken.

Wir arbeiten mit Gewebelieferanten zusammen, die einen nachhaltigen Ansatz verfolgen und beispielsweise recycelte Gewebe aus in den Meeren gesammeltem Plastik herstellen.

Diese nachhaltigen Stoffe finden sich zusammengefasst in unserer Green Stories – sie beinhalten neben Plissees-, Rollo- und Flächenvorhangstoffen auch Raffrollo- und Vorhangstoffe sowie Markisentücher. Alle diese Gewebe werden aus bis zu 100 Prozent recyceltem Material hergestellt.

Unsere Kunststoffkomponenten fertigen wir zum Großteil selbst; im Rahmen der Produktion prüfen wir stets den Einsatz von Regranulat bzw. fügen dieses bis zu ca. 30 % den im Spritzguss verwendeten Mischungen zu.

Bei allen neuen Spritzgusswerkzeugen arbeiten wir eine Materialkennzeichnung mit ein, die gewährleistet, dass im Falle einer Entsorgung der Bauteile eine sortenreine Trennung bzw. Wiederverwendung vorgenommen werden kann.

II. NACHHALTIGE UNTERNEHMENSPRAKTIKEN



II.3 Klimaneutralität bis 2045

Wir erreichen die Klimaneutralität unseres Unternehmens bis 2045 durch Monitoring unserer Emissionen und Ableitung konkreter Maßnahmen.

Die Versorgung unserer Produktionsstandorte bauen wir mit Solarenergie schrittweise aus.

Bis Mitte 2025 führen wir ein Energiemanagementsystem nach ISO 50001 ein, um unseren Energieverbrauch zu überwachen und zu reduzieren.

Den Energieverbrauch unserer Betriebsstätten reduzieren wir durch den Einsatz energieeffizienter Technologien (u.a. intelligente Heizungssteuerung) und Beleuchtungssysteme (LED, Bewegungssensoren).

Wir setzen verstärkt Elektro- und Hybridfahrzeuge als Betriebsfahrzeuge ein und bauen die Ladeinfrastruktur an unseren Standorten aus.

Regelmäßige Informationen an die Dienstwagenutzer und Auslieferungsfahrer unterstützen beim Kraftstoffsparen.

II. NACHHALTIGE UNTERNEHMENSPRAKTIKEN



II.4 Nachhaltige Gebäudegestaltung

Mit unseren Sicht- und Sonnenschutz-Produkten verbessern wir die Energieeffizienz von Gebäuden und tragen zu einer nachhaltigen Gebäudeklimatisierung bei:

So verhindert im Sommer der richtige Mix aus innen- und außenliegendem Sonnenschutz eine Aufheizung des Raumes, wodurch der solare Energieeintrag und Klimatisierungskosten gesenkt werden können.

Im Winter entweicht an Gebäuden Wärme durch die Fenster. Nutzt man die Sonnenwärme am Tag und sorgt für ein dämmendes Luftpolster aus innen- sowie außenliegendem Sonnenschutz in der Nacht, bleibt die Wärme länger im Raum. Damit lassen sich bis zu 12 % Heizenergie sparen.*

Vor allem DUETTE® Wabenplissees empfehlen sich als innenliegende Sonnenschutzlösung, da sie durch ihre wabenförmige Struktur mit einer dämmenden Wirkung überzeugen.

In Kombination mit Smart-Home-Systemen lässt sich das Energiesparpotential von Sonnenschutzlösungen noch besser ausschöpfen.

(<https://www.mhz.de/de/magazin/energiesparen-mit-sonnenschutz/>)

Unsere Produkte sind weitestgehend nach der Umweltdeklaration „Environmental Product Declaration“ (EPD) zertifiziert und ein Großteil unserer Gewebe wird nach dem Öko-Tex-Standard 100 gefertigt.

* Fraunhofer IBP, IBP-Bericht S 10349

II. NACHHALTIGE UNTERNEHMENSPRAKTIKEN



II.5 Digitale und moderne Geschäftsprozesse

Wir investieren in moderne Maschinen und moderne Prozesse (bspw. papierlose Fertigung) zur Steigerung der Produktivität, Reduzierung von Verschnitt und Verschrottung.

Wir setzen auch in der Logistik auf Digitalisierung, um diesen Bereich noch effizienter zu gestalten, sodass auch unter anderem Transportwege reduziert werden können.

Wir denken Verpackungslösungen neu, indem wir nachhaltige Verpackungsmaterialien einsetzen.

III. COMPLIANCE



III.1 Korruptionsbekämpfung

Über ein vertrauliches wie anonymes und sicheres Postfach können unsere Mitarbeitenden sowie Partner Verdachtsfälle entlang der gesamten Lieferkette melden. Unsere Compliance-Richtlinie fungiert hier sowohl für uns als auch für unsere Mitarbeiter als Richtwert.

Mit der Einführung des Systems bieten wir sowohl unseren Mitarbeitenden als auch externen Anspruchsgruppen einen anonymen und sicheren Meldekanal, um auf Verstöße gegen Gesetze oder gegen unseren Verhaltenskodex aufmerksam zu machen.

Dazu zählen beispielsweise Themen im Zusammenhang mit Bestechung und Korruption, Wettbewerbsrecht, Betrug, Finanzkriminalität, Belästigung oder Diskriminierung, der Schutz personenbezogener Daten, Rechten und Schutz von Personen, schweren Umweltschäden oder sonstige Interessenskonflikten.



Stand 01.2025

*MHZ Hachtel GmbH & Co. KG
Sindelfinger Straße 21
D-70771 Leinfelden-Echterdingen
www.mhz.de*